

Go-Ahead Baden-Württemberg

Azubi-Tarifvertrag unterzeichnet

Seit dem 1. September 2020 – und somit pünktlich zum diesjährigen Ausbildungsstart – gilt bei Go-Ahead Baden-Württemberg GmbH (GABW) ein Tarifvertrag für Auszubildende (AzubiTV GABW). GABW ist mittlerweile das 14. Unternehmen, das gemeinsam mit der GDL hohe Standards für Auszubildende setzt.

Regelungen, die weit über das gesetzliche Maß hinausgehen, bieten den Auszubildenden schon von Anfang an das Gefühl, in Berufe zu kommen, die eine Wertschätzung verdient haben – und diese zunehmend auch erhalten.

Die festgeschriebenen Tage zur Prüfungsvorbereitung, von denen mindestens die Hälfte mit einem Ausbilder stattzufinden haben, sind ebenso ein wichtiger Bestandteil, wie die Ausbildungsvergütung, die sich mit jeder Erhöhung anpasst. Hinzu kommen das Weihnachtsgeld in Höhe von 50 Prozent der monatlichen Ausbildungsvergütung, Sonn- und Feiertagszulagen sowie eine Nachtarbeitszulage für die Zeit von 21 Uhr bis 6 Uhr.

Im Übrigen wird bei GABW auch die Fahrentschädigung (FAE), mit 6,65 Euro pro Schicht gewährt, die die DB ihren Nachwuchskräften aus uns unerfindlichen Gründen verwehrt.

Zur Nachtarbeitszulage werden den Nachwuchskräften zudem vier Minuten je Nachtarbeitsstunde gutgeschrieben. Sobald hieraus der rechnerische Wert eines Urlaubstages erreicht ist, ergibt sich ein Tag Zusatzurlaub.

Stück für Stück kommen wir der Vereinheitlichung der Rahmenbedingungen für die Nachwuchskräfte näher. Das führt auch dazu, die Attraktivität der stolzen Berufe des Zugpersonals ordentlich zu steigern und kommenden Generationen die Möglichkeit zu geben, weiterhin viel Positives zu bewegen!